

berami berufliche Integration: Seit 1990 begleitet berami berufliche Integration e.V. Migrant*innen bei der Entwicklung einer tragfähigen beruflichen Perspektive mit dem Ziel der qualifikationsadäquaten Integration auf dem Arbeitsmarkt. Das Programm umfasst u.a. Berufliche Beratung sowie Beratung zur Anerkennung von ausländischen Bildungs- und Berufsabschlüssen, Deutschförderung, eine Reihe von Qualifizierungsangeboten, sowie Angebote zur Partizipation u.a. zur Professionalisierung von migrantischen Organisationen. Das Team besteht aus über 60 Mitarbeiter*innen mit Wurzeln aus 20 Nationen und spricht mehr als 23 Sprachen. Es zeichnet sich aus durch interdisziplinäre Ressourcen, biografisches Wissen über das Leben in der Migration und bringt Know-how, Erfahrung und Professionalität zur aktiven Gestaltung einer Gesellschaft ein, die geprägt ist von Anerkennung, Respekt und Vielfalt.

Aktuelle Infos jeweils unter:

www.berami.de
www.hessen.netzwerk-iq.de

Wegbeschreibung/Durchführungsort:

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

Straßenbahn **Linie 12**, Station Rohrbachstraße/
Friedberger Landstraße,
Straßenbahn **Linie 18**, Station Nibelungenplatz/FRA_UAS,
Bus **Linie 30**, Station Rohrbachstraße/Friedberger Landstraße,
Bus **Linie 32**, Station Nibelungenplatz/FRA_UAS.

Kontakt:

Charlotte Tiefensee
Tel.: +49 (0)69/91 30 10 42
Mobil: +49(0)176 1386 0088
E-Mail: tiefensee@berami.de

Maya Lippmann
Tel.: +49 (69)/91 30 10 73
Mobil: +49(0)176 1386 0085
E-Mail: lippmann@berami.de

berami berufliche Integration e.V.
Nibelungenplatz 3/City Gate
60318 Frankfurt am Main

Fotos: © depositphotos; www.pexels.com
Stand: 06/2024



Brücke ins Büro 4.0

Brückenmaßnahme für internationale Fachkräfte mit
(verwaltungs-) kaufmännischen Abschlüssen

Das Vorhaben „Brücke ins Büro 4.0“ im Regionalen Integrationsnetzwerk IQ Hessen wird im Rahmen des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit. Das Vorhaben wird zusätzlich finanziert durch das Hessische Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales aus Landesmitteln.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Weiterer Förderer:



Zielgruppe



- » Sie haben das Anerkennungsverfahren mit einer Voll- oder Teilanerkennung abgeschlossen und benötigen noch weitere Qualifizierungsbausteine zum Einstieg in den Beruf, oder
- » Sie streben kein Anerkennungsverfahren an, sondern möchten die bereits erworbenen Fähigkeiten ergänzen.
- » Sie wollen Ihre Chancen für den Neu- oder Wiedereinstieg auf dem Arbeitsmarkt verbessern.
- » Sie möchten Ihre digitalen Fähigkeiten in der Bürotätigkeit auf den neuesten Stand bringen.
- » Sie haben gute Deutschkenntnisse.
- » Sie kommen aus Frankfurt, Wiesbaden, Südhessen, dem Rhein-Main-Gebiet, oder dem Rheingau-Taunus-Kreis.

Dann ist unsere Brückenmaßnahme das Richtige für Sie!

Inhalte

Die Brückenmaßnahme „Brücke ins Büro 4.0“ unterstützt internationale (ausländische) Fachkräfte mit kaufmännischen/wirtschaftlichen Abschlüssen oder mit Abschlüssen im Bereich Verwaltung im Prozess der Arbeitsmarktintegration.

Die Trainings umfassen die Themen:

- » Branchenspezifische Bewerbungstrainings und Coachings, um Sie optimal auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten.
- » Fachbezogenes Kommunikationstraining für das Arbeiten im Büro.
- » Erweiterung bereits erworbener Kenntnisse durch branchenspezifische Themen.
- » Sicherer Umgang mit digitalen Tools des Büros 4.0.
- » Entwicklung neuer Perspektiven, in welchem Arbeitsfeld Sie ihre Fähigkeiten einbringen möchten.

Umsetzung

Gesamtlaufzeit des Vorhabens:

Januar 2023 bis 31. Dezember 2025

Der Kurs startet an drei verschiedenen Zeitpunkten im Jahr. Die Dauer des Kurses beträgt insgesamt 12 Wochen.

Der Unterricht findet vorzugsweise am Vormittag in Präsenz und Online statt.

Die Lehrveranstaltungen werden von Dozent*innen mit kaufmännischer Fachexpertise geleitet.

Branchenspezifische Trainings unterstützen die Erweiterung bereits vorhandener Kenntnisse, z.B. im Bereich kaufmännischer Steuerung, Personalwirtschaft und Wirtschafts- und Sozialkunde.

